

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/001/09-14**
Sitzungs-Tag: **09.12.2009**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:05 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:40 Uhr**

Vorsitzender:

Schwarz, Werner Dr.

CDU:

Lange, Heinz

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Oeynhausens, Uwe

Steinhage, Hermann

Wulff, Michael

SPD:

Dauber, Theresia

Kruse, Johannes

Multhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Tobisch, Johannes

Volkhausen, Erwin

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Rottländer, Frank

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Herr Dipl.-Ing. Drees

Büro Drees u. Huesmann, Bielefeld
zu TOP 3.1.

Herr Dipl.-Ing. Engel

Kreis Höxter, Abt. Natur, Landschaft u. Pla-
nen
zu TOP 3.3.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOAR

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Bauamt, SG Planung u. Hochbau, Verw.-
Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Düsenberg, Willi

Stellv. Bauamtsleiter, StA

Schröder, Rudolf

Ordnungsamtsleiter, StOAR

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Denkmalschutzangelegenheiten		
1.1. Berufung von ehrenamtlichen Beauftragten für die Boddendenkmalpflege in der Stadt Brakel		011/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Gruppe		
2. Verkehrsangelegenheiten		
2.1. Anlegung eines Fußgängerüberweges im Bereich des St. Antonius Altenheimes in der Kernstadt Brakel		034/2009 -2014
Berichterstatter: Amt 32		
3. Planungsangelegenheiten		
3.1. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Zwischenbericht		031/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Gruppe		
3.2. Unterhaltung der Wirtschaftswege auf der Grundlage des Wirtschaftswegekonzeptes		035/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Gruppe		
3.3. Bebauungsplan Nr. 6 - 2. Änderung "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung		020/2009 -2014
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg		
3.4. Bebauungsplan Nr. 11 - 8. Änderung "Parkplatz St. Vincenz-Hospital" in der Kernstadt Brakel; Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden		021/2009 -2014
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg		
4. Bauantragsangelegenheiten		
4.1. Fotovoltaikanlage im historischen Stadtkern Brakels		022/2009 -2014
Berichterstatter: StBOAR Gruppe		
4.2. Bauantrag: Neubau einer PKW-Doppelgarage und eines Doppelcarports, Nieheimer Straße 37, Kernstadt Brakel; Grundsatzbeschluss zur Befreiung vom Bebauungsplan		196/2008 /1/1
Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg		

5. Bekanntgaben der Verwaltung

Vor der Sitzung fand eine Besichtigung des Schulzentrums zum Stand der Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II sowie des Hallenbades zum Stand der Erneuerung der Technik statt.

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet erstmals die Sitzung und begrüßt mit den besten Wünschen für eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit aller Beteiligten in der anstehenden Legislaturperiode die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** beantragt die **Erweiterung der Tagesordnung** um den per **Tischvorlage** im **öffentlichen Teil** zu behandelnden **Punkt 4.2.** (Bauantrag Neubau PKW-Doppelgarage, Doppelcarport; Grundsatzbeschluss zur Befreiung vom Bebauungsplan).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der **Vorsitzende** weist auf die entsprechende **Tischvorlage** zum **TOP 3.4.** (Stellungnahme nach Redaktionsschluss) hin.

Öffentliche Sitzung

1. Denkmalschutzangelegenheiten

1.1. Berufung von ehrenamtlichen Beauftragten für die Bodendenkmalpflege in der Stadt Brakel

011/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Berufung von folgenden ehrenamtlichen Beauftragten für die Bodendenkmalpflege:

- Herrn Horst-Dieter Krus, Meinolfusstraße 30, 33034 Brakel-Bellersen, für das Gebiet „Nord“ mit den Gemarkungen *Bellersen, Bökendorf* und *Hinnenburg*
- Herrn Anton Herink, Spiegelbreite 20, Brakel-Rheder, für das Gebiet „Süd“ mit den Gemarkungen *Auenhausen, Beller, Erkeln, Frohnhausen, Gehrden, Hampenhausen, Hembesen, Istrup, Riesel, Rheder, Schmechten* u. *Siddessen*
- Herrn Hagen Tschirr, Stubellit 5, Brakel-Istrup, für das Gebiet der *Kernstadt Brakel*.

Die Berufung erfolgt für die Dauer von 5 Jahren und endet mit dem Ablauf der jetzigen Wahlperiode.

2. Verkehrsangelegenheiten

2.1. Anlegung eines Fußgängerüberweges im Bereich des St. Antonius Altenheimes in der Kernstadt Brakel

034/2009
-2014

Berichterstatter: Amt 32

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StOAR Schröder** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt. Er gibt zur Kenntnis, dass der Beschlussvorschlag auch dringender Wunsch der Altenheimleitung - nach zwei einschlägigen Ortsbegehungen - gewesen sei, da die Heimbewohner teilweise mit Rollator mitten auf die Straße ausgewichen seien. Eine Dringlichkeit sei also gegeben und die Maßnahme müsse kurzfristig erfolgen. Der Kostenrahmen betrage 10.000 €.

Es entsteht eine Diskussion um die Notwendigkeit dieses Überweges.

Auf Wunsch der CDU-Fraktion wird festgehalten, dass von der Verwaltung ein Gesamtkonzept der Fußwege in die Stadt/ aus der Stadt vorgelegt werden solle.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, einen Fußgängerüberweg - Zebra-streifen - auf der Ostheimer Straße hinter der Einmündung der Straße Neustadt - in Fahrrichtung Stadtmitte gesehen - nach der Richtlinie für die Anlage von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) anzulegen und die Verkehrs-anordnungen zu beantragen.

3. Planungsangelegenheiten

3.1. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK); Zwischenbericht

031/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Drees** das Wort, der den Zwischenbericht vorstellt.

Diese Zusammenstellung, so **Verw.-Ang. Bohnenberg**, werde dem Protokoll beigefügt. Die darauffolgende Arbeitsphase bis zum Endbericht könne unter Einbeziehung interessierter Bauausschussmitglieder erfolgen.

3.2. Unterhaltung der Wirtschaftswege auf der Grundlage des Wirtschaftswegekonzeptes

035/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StA Düsenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Er verdeutlicht, dass die Straßen und Wirtschaftswege in dem Wirtschaftswegekonzept nach Nutzungskriterien eingeteilt seien. Diese Einteilung sei einvernehmlich mit den vorab benannten Verantwortlichen vor Ort erfolgt. Der Rat habe in seiner Sitzung im September 2009 einstimmig das Straßen- und Wirtschaftswegekonzept als zukünftige Entscheidungsgrundlage angenommen.

Es entsteht eine Diskussion um die Prioritätenbildung zu den verschiedenen Wirtschaftswegen.

Die CDU-Fraktion beantragt, den ersten Absatz des Beschlussvorschlages so zu belassen, jedoch den Rest entfallen zu lassen und dafür zum Erfordernis einer Arbeitsgruppe beschließen zu lassen, die eine detaillierte Prioritäten-

setzung zum Ziel hat. Dementsprechend solle der Beschlussvorschlag umformuliert werden. Der Vorschlag der Verwaltung auf Wiederherstellung der drei in der Vorlage genannten Wirtschaftswege solle zurückgestellt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und findet Eingang in den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss (abgeändert):

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass die zukünftige Instandsetzung bzw. Erneuerung der Wirtschaftswege nach den festgelegten Nutzungskriterien des Wirtschaftswegekonzeptes erfolgen soll (B 1, B 2 usw.).

Eine Arbeitsgruppe aus Bauausschussmitgliedern (eine Person pro Fraktion), Verwaltung und Bezirksverwaltungsstellenleitern wird gebildet, die über die Aufstellung einer Prioritätenliste innerhalb der einzelnen Kategorien entscheidet.

Für die Fraktionen sind dies namentlich:

- CDU: Michael Wulff
- SPD: Dirk Multhaupt
- UWG/CWG: Erwin Volkhausen
- FDP: Dr. Werner Schwarz
- Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Ulrike Högge-Oehlschläger
- Liste Zukunft: in wechselseitiger Vertretung

3.3. Bebauungsplan Nr. 6 - 2. Änderung "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung

020/2009
-2014

Berichtersteller: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der die Vorentwurfsplanung vorstellt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 3 Enthaltungen einstimmig, den vorgestellten Planvorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 - 2. Änderung „Königsfeld Ost“ für das weitere Verfahren vorzusehen.

**3.4. Bebauungsplan Nr. 11 - 8. Änderung "Parkplatz St. Vincenz-Hospital" in der Kernstadt Brakel;
Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden**

021/2009
-2014

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick auch gemäß Tischvorlage gibt.

Die Frage nach einer versickerungsfähigen Parkplatzbefestigung muss zunächst offen bleiben.

Es entsteht eine kurze Diskussion um die Aussagekraft der Stellungnahme des Kreises Höxter zur korrekten Erfassung der Schallschutzproblematik zum neuen Parkplatz, wobei in dem Zuge von der CDU- und SPD-Fraktion der Antrag gestellt wird, den TOP zurückzustellen. Diese Auswertung solle nach der Öffentlichkeitsbeteiligung unter gesicherten Erkenntnissen zum angesprochenen Thema vorgenommen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Bauantragsangelegenheiten

4.1. Fotovoltaikanlage im historischen Stadtkern Brakels

022/2009
-2014

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Es entsteht eine Diskussion um die unverständliche Vorgehensweise des Bauherrn, die so nicht hingenommen werden könne, sowie die rechtlich verbindliche Aussagekraft der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung zu Fotovoltaik und Solarenergienutzung. Eine dahingehende Überarbeitung der Satzung müsse geprüft werden. Der dementsprechende Antrag wird einstimmig angenommen und findet Eingang in den nachfolgenden Beschluss.

Ratsherr Wulff regt an, die Unternehmer-Kreise auf die Gestaltungs- und Erhaltungssatzung deutlich hinzuweisen, auch wenn dies im vorliegenden Fall offensichtlich nichts bewirkt hätte.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt bei 3 Enthaltungen einstimmig, den Antrag zur Fotovoltaikanlage „Königstraße 15“ in der Kernstadt Brakel mangels altstadtgerechter Gestaltung nach „Gestaltungs- und Erhaltungssatzung für den Historischen Stadtkern Brakel“ abzulehnen (Negativ-Erhaltungsbescheid).

Um zukünftig für den Historischen Stadtkern städtebaulichem Schaden aufgrund negativer Vorbildwirkung entgegenzuwirken, wird die Verwaltung aufgefordert, zeitnah durch Überprüfung und ggf. Änderung der Gestaltungs- und Erhaltungssatzung Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Ziele zum Erhalt des historischen Stadtkernes und der Entwicklung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes in Einklang bringen und zugleich zukünftigen Bauherren und Investoren beim Bau von Fotovoltaik- und anderen Solarenergieanlagen Rechts- und Planungssicherheit geben.

4.2. Bauantrag: Neubau einer PKW-Doppelgarage und eines Doppelcarports, Nieheimer Straße 37, Kernstadt Brakel; Grundsatzbeschluss zur Befreiung vom Bebauungsplan

196/2008
/1/1

Berichtersteller: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Tischvorlage gibt.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Bauantrag zum Neubau einer PKW-Doppelgarage und eines Doppelcarports, Nieheimer Straße 37, Kernstadt Brakel, unter einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 2 c in der Kernstadt Brakel zuzustimmen und das erforderliche Einvernehmen für die Überschreitung der überbaubaren Grundstücksfläche zu erteilen.

Bei der nächsten Änderung des **Bebauungsplanes Nr. 2 c in der Kernstadt Brakel** wird diese vorläufige Regelung (Ausdehnung der überbaubaren Grundstücksfläche auf den vorderen Grundstücksbereich zur Nieheimer Straße) in geltendes Recht umgesetzt; der zuständigen Baugenehmigungsbehörde wird dadurch ermöglicht, das genannte Vorhaben zuzulassen.

5. Bekanntgaben der Verwaltung

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der Folgendes bekannt gibt:

5.1. Zeitungsartikel „Blomberg wieder mit Schildern“

Das sechswöchige Projekt der Verkehrsschilderverhüllung habe die Erwartungen der Initiatoren nicht erfüllen können. Rücksichtslosigkeit insbesondere gegenüber Kindern und Senioren sowie das Zuparken des Marktplatzes seien die beiden Problempunkte gewesen.

Dennoch habe die Stadt aus Marketing-Sicht profitiert.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)